

Wir Wilhelm von Gottes gnaden Prinz zu  
Branien, Braue zu Nassau satzen erboem,  
Mandem, Vioth, Buzum und Lordam offenbar zu  
Breda, Vioth, Arlay, und Brimbergum, Stadt,  
Galeon General im Buzum, Goland, Seeland,  
und zu Vrecht, Bekommen. Gernitt offent-  
lich, vor und, in uns Erboem, Erboemman und  
Nachkommen. Als vor stlich Jassen, wie  
bey Lebendzeitum, Weiland des Volgeborenen  
Gern, Wilhelm Braue zu Nassau satzen er-  
boem, in uns Erboemman Erboem Gern kat-  
ter, sligum, allerdandt Forderung, und beiden  
Gern, Nassau Breda und Nassau Vllen-  
berg, bey Vordandem satzen erboem, Vioth,  
Fertigung, Vorn einer Liebden allein Vordandem,  
Vorn, in Vornman Vorn von Galbom, Vorn mit einer  
Liebden und Erboemman Vordandem, und Vndem  
andem zu Vordandem Galbom. Die Volgeborene  
Vorn, beide Erboemman Liebe Vorn, Vorn,  
Gern, Julianum und Magdalenam, bei Vorn  
zu Vordandem, und oben zu Vorn Vordandem

von der Herrn Vatter, oder anderer in der geordneter,  
junior geordneter. Wir auch solcher Zusage,  
nach demer lieben bedürftigen abgang, von dem  
und zu geordneter Mitner mündem, der Wohl-  
gebornen freyen julianen gebornen Kraum zu  
Spelberg, Kraum und Wittwen zu Nazare (altes,  
elkrogam, in der freindlichen lieben freymit-  
terum, Herrn Johann Kraum zu Nazare und Herrn  
zu Bohlstein, und Herrn German Kraum zu  
Korsenar und Morz, Herrn zu Bohlstein, abei,  
dem in dem lieben Krogam und Schwägerum,  
erfumeret, durch solche Zusage, lautig eines  
Krogam zu Krogam dem 25. Maij Anno  
1560, aufgerichtem, und vom und von Liebes  
durch andern in dem Bndem Johan, Ludwig  
und Adolphum, allen Kraum zu Nazare (altes,  
elkrogam, in der freindlichen lieben freymit-  
terum, und vergleichung, wiederholt und demer-  
et gabem. Das daruff wir künftigen  
Mitner land zu geordneter, solche Zusage  
elkrogam, freier mündig gemacht und

Und nochmals wie zuvor bey Lebzeiten Wolten  
malt in der Herr Vatters seligen im Jar 1556  
Zu Mörz gleichals geschrien war, Mitt gut  
ten Vorbedacht sollet Gaben Das wir und unser  
Erben künfftig doren mit unsern Herrn Vatter  
seligen Zu stande künfft im Jar der Minderzall  
hinfzig und sieben dem Dritten fully gleichals  
auch vorangezogen Siegenigen Vergleichung gültig  
sein sollen und wollen Jeder von der obenstehenden  
Personen vor je Züge acht Geirathgelt Junorsalt  
Jars Zeit, vom Tage der d. obeligen bedägers  
an zu rechnen, erst Tausent gülden zuverlegen  
Sie auch mit Kleidung und andern Zierath, per  
d. sandt Jans 3 vorzulegen zum, Also dan wir  
und und unser Erben, obenstehenden von den  
Söhnen, Söhnen Julianen und Magdalenen  
beiden und jeder jeden in ander Zeit Zu verlegung vor  
beizuhaben Züge acht Geirathgelt Komblischicht  
Tausent gülden im beten und bedingter Form  
Vorhand, Gemitt nochmals wie sonstlich verpflich  
ten Mitt an trucken der Vorrichtung, Wo wir  
unser Erben oder nachkommen, an bezalunge  
solcher Züge acht, Also sonen oder Geirathgelt  
und künfftig zeig wir den, Also das ob Gott will

nicht geschehen soll. Was auff solchen fall zu  
sich bringen kann, oder Ihre künfftige Exempest od  
d. selb. Leben oder Nachkommen die er vor freibung  
gütten und volkommenen verkauf haben sollen  
sich am allen in dem Konigreich lassen und zu thun  
gar nichts an genommen. Wie und wo also sollich  
oder geschehen in ist. Die wir zu Ihrer Liebden beise  
ding Ihnen an kundlich hiemit, so viel Sie zu vermerken  
kann sin mag, hypothecirt und eingest. haben  
wollen, d. nachmals veräußert einseß. haben,  
und hypotheciren, kauft, um man Interesse, und aller auff der  
Leihener geschehen, quing und zu verholten. Begabem  
und auch aller Recht Privilegien und Vortheill, so für  
wieder redacht, geüßt oder gebraucht mästen werden.  
Alles kundlich und ungünstlich. Was zu verholten ist,  
haben wir dies schriftlich bekannt, w. solch  
messen, in der Reichs Mitter, Vetter und Schwäger  
als Gedacht in der Schweserum Vorordenten, und  
König reichlichen Cammergericht bezeugen  
Tutoren und Curatoren veräußert zu verholten und  
solche mit eigener hand under freibem Datum dieß  
den 26. d. Maij, A. D. M. D. C. LXXV. und d. d. d. d.  
Wilhelm Prinz zu Vranien C.